



Umweltschonenden Antrieb für die reaktivierte WLE heute sicherstellen!

- Wasserstoff statt Diesel –
Ratsantrag

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Münster

Bahnhofstraße 9
48143 Münster
Tel. (0251) 45 314
Fax (0251) 511 750
www.spd-muenster.de

25.06.2019

Die Reaktivierung der Schienentrasse der WLE - Strecke für den Schienenpersonennahverkehr ist ein wesentlicher Baustein zur Verbesserung des ÖPNV im Südosten von Münster. Die Stadtbahn wird einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, in Zukunft Individualverkehr von der Straße auf die Schiene umzulenken. Um die positive Klimabilanz des Verkehrsprojektes weiter zu verbessern, möge der Rat beschließen:

1. Die Stadt Münster wirkt im Sinne des Klimaschutzes als Projektbeteiligte daraufhin, dass die zukünftigen Stadtbahnen mit Brennstoffzellen oder Elektrizität angetrieben werden. Der Einsatz moderner Antriebstechnologien wird bei anderen Projekten bereits heute erheblich durch den Bund subventioniert. Die Stadt Münster möge daher kurzfristig Fördermöglichkeiten des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie Phase 2 (s. https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/VerkehrUndMobilitaet/foerderrichtlinie-marktaktivierung-nip.pdf?__blob=publicationFile) aufzeigen und als Projektpartnerin die Einwerbung unterstützen.
2. Die Verwaltung berichtet nach der Sommerpause dem Rat und den zuständigen Fachausschüssen über die Fördermöglichkeiten und Voraussetzungen des Bundes. Sie bereitet in Zusammenarbeit mit dem ZVM/NWL einen möglichen Antrag auf Förderung durch Bundesmittel vor.

Begründung:

Infrastrukturprojekte sind Projekte für die Zukunft, darum sind auch bereits heute innovative und umweltfreundliche Antriebsarten zu berücksichtigen.

In Niedersachsen fahren bereits heute Wasserstoff-Brennstoffzellenzüge im Regelbetrieb. Die Verfügbarkeit ist mit 96 % ausgesprochen hoch. Der Verkehrsverbund Rhein-Main wird 27 Antriebswagen im Jahr 2022 auf diese Technologie umstellen. Die Mehrkosten gegenüber dem



herkömmlichen Dieselantrieb hat das BMVI mit 40 % gefördert.

Um rechtzeitig den Anliegerinnen und Anliegern die Sorge vor den Dieselloks zu nehmen und eine nachhaltige und umweltfreundliche Bewirtschaftung der Strecke sicherzustellen, möge die Stadtverwaltung und der zuständige NWL bereits heute und frühzeitig die Fördermöglichkeiten mit dem BMVI erörtern und die weitere Projektrealisierung daran anpassen.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Münster

Dr. Michael Jung
Philipp Hagemann
Mathias Kersting
Katharina Köhnke
Hedwig Liekefedt
Petra Seyfferth

Stephan Brinktrine
Marius Herwig
Michael Kleyboldt
Thomas Kollmann
Mustafa Schat
Ludger Steinmann
Maria Winkel

Doris Feldmann
Dr. Cornelia Jäger
Marianne Koch
Gaby Kubig-Steltig
Anne Schulze Wintzler
Beate Vilhjalmsen

